



## Umwelt- und Nachhaltigkeitsleitlinien der SHS – Stahl Holding Saar

(Aktien-Gesellschaft der Dillinger Hüttenwerke, Saarstahl AG und Tochterunternehmen)

Stand: Juni 2022

### Unsere Umwelleitlinien an den saarländischen SHS Standorten und unserer Tochterfirmen

Umweltschutz ist zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur, weshalb wir konkrete Leitlinien zur Unternehmenspolitik aufgestellt haben. Diese dienen als Leitfaden zum Verhalten all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unserer Partner entlang unserer Wertschöpfungskette.

#### Sicherheit für Mensch und Umwelt

Mit dem Einsatz der besten verfügbaren sowie wirtschaftlich vertretbaren Techniken erfolgt der Betrieb der Anlagen im Hinblick darauf, dass ein höchstes Maß an Sicherheit zum Wohl der Menschen und der Umwelt gewährleistet ist. Gestützt wird diese sichere Handhabung durch die ständige Wartung und Kontrolle unserer Anlagentechnik. Wir erfüllen hierbei alle gesetzlichen und behördlichen Auflagen und unternehmen Anstrengungen diese bereits zu übertreffen.

#### Klimaschutz

Nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln ist in der Unternehmensgruppe der SHS - Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA (SHS) fest verankert und ein traditionelles Kernelement der Unternehmenspolitik. In ihrem umfassenden Nachhaltigkeitsansatz stehen die Unternehmen der SHS-Gruppe zur ihrer Verantwortung für heutige und zukünftige Generationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Stakeholdern und wollen qualitativ hochwertige Produkte aus Stahl auf nachhaltige Weise herstellen.

Die SHS-Gruppe bekennt sich zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens und will ihren Beitrag zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Stahlproduktion leisten. In ihrem Transformationsprozess hin zur Produktion von grünem Stahl stehen für unsere Unternehmen - heute und in der Zukunft - die Verantwortung für den Menschen und die Umwelt im Vordergrund. Basierend auf dem bisher Erreichten und mit Blick auf eine lebenswerte Zukunft für alle, identifizieren wir stetig weitere Verbesserungspotenziale und definieren anspruchsvolle Ziele neu.

Gerade im Bereich der CO<sub>2</sub>-Reduktion haben die Unternehmen in den letzten Jahren viel erreicht und stehen im Verhältnis zu Wettbewerbern sehr gut dar. Durch diesen klaren Nachhaltigkeitsansatz und einen definierten Transformationspfad können wir unsere Ambitionen mit Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Zulieferern sowie allen weiteren Stakeholdern teilen.

#### Schutz der Artenvielfalt

Der Grundsatz, die Veränderung von Lebensräumen und Habitaten zu minimieren sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ökosystemen zu gewährleisten und aktiv zu fördern, gilt für die gesamten Liegenschaften der SHS inklusive aller Produktionsstandorte. Ausgleichsmaßnahmen und die gezielte Ansiedlung von heimischen Arten auf geschützten Flächen wie zum Beispiel den firmeneigenen Halden und Grundstücken, bieten die Möglichkeit unsere Produktionsstätten und deren Umgebung zu bereichern.

#### Vermeidung von Umweltbelastungen und Schutz von Ressourcen

Die Umwelt darf durch die Aktivitäten des Unternehmens nicht über das Unvermeidbare hinaus belastet werden. Daher setzen wir Energie und Rohstoffe sparsam ein und minimieren unsere Emissionen, Abfallmengen im Rahmen unserer Kreislaufwirtschaft und Wasserverbräuche. Die Umweltauswirkungen werden regelmäßig ermittelt, bewertet und gegebenenfalls vermindert. Das Fortschreiben von Programmen zur Minimierung von Luftschadstoffen, Lärm, Abwasser und Abfall sowie zur Schonung von Ressourcen wie Energie und Wasser wird priorisiert.



### Produktionsintegrierter Umweltschutz

Umweltschutzmaßnahmen sind wesentliche integrale Bestandteile unseres Produktionsprozesses und sind nachgeschalteten Maßnahmen vorzuziehen. Die stetige Weiterentwicklung unserer Schutzmaßnahmen beinhaltet hohe Investitionssummen in unsere Anlagentechnik (z. B. Schallschutzmaßnahmen, Filteranlagen, Wärmerückgewinnung, usw.).

### Förderung und Schulung von Umweltverantwortung

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen die Verantwortlichkeit für die Einhaltung und das Erreichen von unseren Umweltschutzzielen. Das verantwortliche Handeln und den schonenden Umgang mit Ressourcen wollen wir systematisch weiterentwickeln und sind regelmäßiger Bestandteil der internen Schulungen.

### Offene Informationspolitik

Die SHS betreibt eine offene externe und interne Informationspolitik um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kunden, Anwohner, Behörden sowie die allgemeine Öffentlichkeit in geeigneter Form über die Aktivitäten im Umweltschutz zu informieren. Dabei suchen wir einen sachlich offenen und umfassenden Dialog. In einem gemeinsamen Nachhaltigkeitsbericht werden alle drei Jahre die Ambitionen und Tätigkeiten der SHS Gruppe berichtet. Fakten und KPIs können den jährlich aktualisierten Faktenblättern für Dillinger und Saarstahl entnommen werden.

### Integriertes Umweltmanagement

Umweltgerechte Produktion und umweltverträgliche Produkte sind die Grundvoraussetzung für eine langfristige Existenzsicherung des Unternehmens. Durch das aktive, vorausplanende Management und die jährliche Teilnahme an geläufigen Umweltstandards wie Zertifikationen, können wir unsere eigene Performance evaluieren. Dillinger und Saarstahl erneuern jährlich ihre Zertifizierung nach DIN ISO 14001 und nehmen regelmäßig an verschiedenen Nachhaltigkeitsindices wie z. B. EcoVadis oder dem Carbon Disclosure Project teil.

### Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt – REACH

Die Europäische Chemikalienverordnung REACH soll ein hohes Schutzniveau für Mensch und Umwelt sicherstellen. Wir informieren unsere Kunden und Lieferanten über die Grundvoraussetzungen und Anwendung dieser Verordnung um Vorsorge zu treffen, dass die von uns hergestellten Produkte weder die menschliche Gesundheit noch die Umwelt nachteilig beeinflussen.

SHS – Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA  
Aktien-Gesellschaft der Dillinger Hüttenwerke  
Saarstahl Aktiengesellschaft

Dr. Karl-Ulrich Köhler  
Vorstandsvorsitz

Joerg Disteldorf  
Ressort Personal

Markus Lauer  
Ressort Finanzen  
und Einkauf

Tom Niemann  
Ressort Vertrieb

Dr. Klaus Richter  
Ressort Technik

Jonathan Weber  
Ressort Transformation